



# Sammlung Theaterzettel

**Faust**

**Lassen, Eduard**

**1882-12-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

38.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,  
den 3. Dezember 1882.



35. Vorstellung.  
Abonnement A.

# FAUST.

Erster Theil.

Tragödie in 6 Acten von Goethe.  
Musik von Eduard Lassen.

## Vorspiel auf dem Theater.

Der Director . . . . . Herr Bauer.  
Der Theaterdichter . . . . . Herr Neumann.  
Luftige Person . . . . . Herr Schönfeld.

*Handwritten note:* 11731.50

## Prolog im Himmel.

Der Herr, die himmlischen Heerschaaren. Mephistopheles.

Faust . . . . .	Herr Urban.	Erster Bürger . . . . .	Herr Pöbler.	Vierter Handwerksbursche . . . . .	Herr Orth.
Mephistopheles . . . . .	Herr Jacobi.	Zweiter Bürger . . . . .	Herr Barthmann.	Fünfter Handwerksbursche . . . . .	Herr Pirl.
Wagner, Famulus . . . . .	Herr Werner.	Dritter Bürger . . . . .	Herr Roser.	Erster Schüler . . . . .	Herr Peters.
Margarethe, ein Bürgermädchen . . . . .	Fräul. Gramer.	Vieschen . . . . .	Fräul. Jenke.	Zweiter Schüler . . . . .	Herr Weger.
Balentin, ihr Bruder, Soldat . . . . .	Herr Stury.	Erstes Bürgermädchen . . . . .	Fräul. Hagedorn.	Eine Alte . . . . .	Fräul. Böhl.
Frau Marthe . . . . .	Frau Thyssen.	Zweites Bürgermädchen . . . . .	Frau Gum.	Ein Bettler . . . . .	Herr Mödlinger.
Brander, Student . . . . .	Herr Grahl.	Erstes Dienstmädchen . . . . .	Fräul. Schelly.	Ein Schäfer . . . . .	Herr Stowal.
Frosch, Student . . . . .	Herr Knapp.	Zweites Dienstmädchen . . . . .	Fräul. Adler.	Ein alter Mann . . . . .	Herr Starke.
Altmeyer, Student . . . . .	Herr Stein.	Erster Handwerksbursche . . . . .	Herr Schilling.	Der Erdgeist . . . . .	Herr Bauer.
Siebel, Student . . . . .	Herr Ditt.	Zweiter Handwerksbursche . . . . .	Herr Strubel.	Eine Heze . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein Schüler . . . . .	Herr Rodius.	Dritter Handwerksbursche . . . . .	Herr Specht.	Böser Geist . . . . .	Frau Schlüter.

Eine Stimme von oben. Meerlater, Meerlape, Erscheinungen.

**Anfang halb 5 Uhr. Ende gegen halb 11 Uhr. Kasseneröffnung halb 4 Uhr.**

Nach der Hexenküche, zwischen dem 3. und 4. Acte findet eine Pause von 45 Minuten statt.

Die Freibillets sind für beide Theile aufgehoben.

## Eintrittspreise.

	Für einen Abend	Abonnement für den 2ten Theil		Für einen Abend	Abonnement für den 2ten Theil
Parterre-Logen . . . . .	M. 2.50	M. 4.—	Sperreplätze im Parquet und in der Reserveloge des 2. Ranges	M. 3.—	M. 4.80
Logen des 1. Ranges . . . . .	" 3.—	" 4.80	Stehplätze im Parquet	" 2.40	" 4.—
Logen des 2. Ranges . . . . .	" 2.—	" 3.40	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges, hinterer Raum	" 1.70	" 2.80
Logen des 3. Ranges . . . . .	" 1.40	" 2.40	Reserveloge 3. Ranges . . . . .	" 1.20	" 2.—
Sperreplätze in der Reserveloge des 1. Ranges 1. Reihe	" 5.—	" 8.—	Gallerieloge . . . . .	" .90	" 1.60
Sperreplätze in der Reserveloge des 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	" 4.50	" 7.—	Gallerie . . . . .	" .50	" .80
Sperreplätze in der Reserveloge des 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.—	" 6.—			

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltungen in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Schwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 98.

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M. | nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 M. | nach Ladenburg, Weinheim . . . . . } 10 Uhr — M.  
" Worms 10 " 35 " | " Karlsruhe, Stuttgart / 12 " 1 " | " Schwetzingen üb. Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billette zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billette, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.